

## Anreise:

### Anfahrt mit Bahn und Bus:

Ausstieg am Bahnhof Werl - über Bahnhofsvorplatz rechts auf Grafenstraße - geradeaus Bahnübergang überquerend zum Langenwiedenweg - nach ca. 850 m rechts in die Belgische Straße einbiegen.  
Das Kolping-Bildungszentrum befindet sich nach 280 m auf der linken Seite.

Buslinie C1 ab Bahnhof Werl bis Haltestelle Belgische Straße.

### Anfahrt mit dem Auto:

Aus Richtung Soest kommend - A44 - Abfahrt „Werl Süd“ auf Neheimer Straße - erster Kreisverkehr erste Ausfahrt - zweiter Kreisverkehr zweite Ausfahrt - geradeaus am Bahnhof vorbei - Bahnübergang queren - nach ca. 850 m rechts in die Belgische Straße einbiegen.  
Das Kolping-Bildungszentrum befindet sich nach 280 m auf der linken Seite.

## Kontakt:

Matching-Beraterinnen  
in der Region Hellweg-Hochsauerland:

### Sabine Kühne

Tel.: 02922 - 87549-63  
s.kuehne@kolping-werl.de

### Christine Theiler-Hemmer

Tel.: 02922 - 87549-64  
c.theiler@kolping-werl.de



Kolping-Bildungszentren Westfalen gGmbH  
Kolping-Bildungszentrum Werl

Belgische Straße 7  
59457 Werl  
Fax: 02922 - 87549-8963  
www.kolping-hamm.de

# Matching- Programm NRW

in der Region  
Hellweg-Hochsauerland

Ausbildungsbetriebe und  
Ausbildungssuchende  
zusammenführen



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Matching-Programm NRW (Region Hellweg-Hochsauerland)

## Ausgangslage:

Die Corona-Pandemie berührt auch den Übergang von der Schule in den Beruf und den Einstieg in die berufliche Ausbildung.

Mit Blick auf einen weiterhin stabilen Ausbildungsmarkt kommt der Ansprache junger, ausbildungsinteressierter Menschen und der Zusammenführung von ausbildenden Betrieben und jungen Menschen (Matching) eine hohe Bedeutung zu.

Das Land Nordrhein-Westfalen setzt mit finanzieller Unterstützung des Europäischen Sozialfonds (ESF) in ausgewählten Regionen in NRW Matching-Beraterinnen ein, um Betriebe mit offenen Ausbildungsplätzen gezielter mit Ausbildungsplatzsuchenden jungen Menschen zusammen zu bringen.

## Ziele:

- Offene Ausbildungsplätze in Betrieben der Region Hellweg-Hochsauerland mit ausbildungsinteressierten jungen Menschen besetzen.
- Sicherung des zukünftigen Fachkräftebedarfs von Betrieben.
- Erhaltung des guten Niveaus von abgeschlossenen Ausbildungsverträgen in NRW.

## Aufgaben:

Die Matching-Beraterinnen sind in die örtlichen Kooperationsstrukturen für berufliche Ausbildung eingebunden.

Zum Aufgabenbereich gehört:

- Unterstützung von Betrieben bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen durch Bewerberakquise.
- Identifikation von ausbildungsinteressierten Jugendlichen durch zielgruppenspezifische Ansprache.
- Unterstützung der Vermittlung von Jugendlichen in betriebliche Ausbildungsverhältnisse.
- Begleitung der Zusammenführung von ausbildenden Betrieben und ausbildungsinteressierten jungen Menschen.

Die durch das Land Nordrhein-Westfalen und den Europäischen Sozialfonds geförderten Matching-Beraterinnen kooperieren eng mit den Partnern in den Regionalen Ausbildungskonsensen.

